

Grundschüler feiern

Geigentöne und Chorgesänge in Scheeßel

SCHEESSEL (uhe). Stimmengemurmel in der prall gefüllten Aula, aufgeregte Akteure und ein Bücherflohmarkt – dies waren die Eindrücke der diesjährigen ersten Weihnachtsfeier der Grundschule Scheeßel am Mittwoch.

Zusätzlich zu Basteleien hatte das Kollegium dieses Mal einen Bücherflohmarkt angeregt. Dazu eine der Initiatorinnen Barbara Lewrenz: „So kurz vor Weihnachten sind die meisten mit Weihnachtsdeko gut versorgt, da wollten wir mal etwas anderes machen.“ Der Erlös kommt dieses Jahr dem „Elternverein Leukämie- und Tumorkranker Kinder Bremen“ zugute. Der Kontakt zum Verein entstand, so Schulleiter Uwe Wahlers, über die Eltern eines betroffenen Schülers.

Den Auftakt bestritten die zirka 50 Dritt- und Viertklässler des Orchesters unter der Leitung von Erika Mlayah-Petersdorf, unterstützt von ihrer eigenen vierten Klasse und einigen Schülern der Geigen-AG. Den Liedern des Chors der „Kunterbunten“ ging ein Geburtstagsständ-



MIT VOLLEM Körpereinsatz dabei: der Chor der Kunterbunten.

Foto: Heyne

chen für Chorleiterin Susanne Bendukat voraus, die für die erkrankte Kollegin Gudula Willers eingesprungen war. Zu den Stücken gehörte auch „Das Lied vom Schenken“, das den Weihnachtskonsum kritisch unter die Lupe nahm.

Das Theaterstück der Drittklässler „Weihnachtliche

Aufbruchstimmung“ aus der Feder und unter Leitung von Peter Enders sorgte für Heiterkeit – musste der Engel sich doch erstmal nach den Navigationskoordinaten und Landemöglichkeiten Scheeßels erkundigen. Bürgermeisterin Käthe Dittmer-Scheele erhielt die Schulleiter Wahlers zugeadachte Krawatte,

während die Rute von Spielleiter Enders gottlob vom Schlitten fiel. Das Bühnenbild wurde von Ricarda Friedrichs entworfen. Den Abschluss bildeten die Trommelgruppe der vierten Klassen und die mit über 20 Schülern besetzte Geigen-AG, die den Nachmittag würdig und mit Spielfreude beendeten.